

Liebe Freunde in unseren Pfarrgemeinden **St. Elisabeth**, **St. Florian**, **St. Thekla** und **Wieden-Paulaner**

... in unserer gemeinsamen **Pfarrre zur Frohen Botschaft!**

Heute – wie angekündigt – ein „Sonder-FroBo *live*“ zum Aschermittwoch!

Eine kostbare Zeit beginnt, wo wir eingeladen sind, uns von IHM bereiten zu lassen – um dann gemeinsam DAS Fest der Auferstehung und des Lebens (Ostern) zu feiern.

Nach dem Trubel des Faschings (wie auch der sonst oft überbordenden Anforderungen durch den Alltag bei vielen von uns) wird es wohl auch gut tun, ein paar Gänge zurück zu schalten, manches bewusst für gewisse Zeit zu reduzieren und zu vereinfachen, um uns für die leisen (aber bedeutsamen) Töne des Lebens neu zu öffnen.

Im Leben unserer Pfarrgemeinden gibt es dafür ein reichhaltiges „Unterstützungs-Angebot“:

- *) Die **Kirchen** sind von vielerlei Schmuck leer geräumt (Danke an die, die dafür alltäglich / das ganze Jahr über sorgen: Mesner/innen, Blumen-Zuständige, Mitgebrachtes aus Kindergottesdiensten, usw.) – eine gewisse Zeit darauf zu verzichten schafft wieder neues Bewusstsein und größere Feierlichkeit ab dem Fest; die Farbe der Vorbereitung (violett) trägt dazu das ihre bei.
- *) Die **Gottesdienste** werden durch eigene Gestaltung geprägt – oft auch mit eigener Themen-Linie – auch hier: Kein Gloria, kein Halleluja – um all dies dann ab Ostern wieder mit gesteigerter Begeisterung zu singen.
- *) Herzliche Einladung, auch **innerlich** wieder einmal **auszuputzen**: Das geschieht persönlich in Gebet, Gottesdiensten und innerem Nachdenken, dazu können aber auch **Beichtgespräche** oder **Bußgottesdienst** einen kostbaren Dienst tun; alle Termine: siehe Folder – die meisten Beicht-Angebote finden sich dazu genauso wie das ganze Jahr über in der **Paulanerkirche** – Danke an Pfr.-Vikar Franz Wilfinger!

Auch eine Anregung: **Geistliche Begleitung**: Unsere Seelsorger/in stehen dafür gerne zur Verfügung – nachzusehen [HIER](#).

- *) Es gibt aber auch vielfältige Zusatzangebote, die zum Nachdenken, Reflektieren, Still-Werden, Austauschen, Beten, Genießen etc. einladen:

-) Gemeinsame **Glaubensabende** mit interessanten Impulsgebenden aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft etc.)

-) **Kreuzweg**-Andachten in all unseren Pfarrgemeinden (und jew. vor dem Glaubensabend in der jew. Kirche);

eigener **Kinderkreuzweg**: Di, 20. 3. 2018, 16 Uhr in **St. Elisabeth**

-) **Musikalische Meditationen** in **St. Thekla** jeden Mi 18 Uhr

-) **Fasten im Alltag** – eine Intensiv-Fastenwoche vor dem Palm-Sonntag (Infos: siehe Folder); Unverbindliches Informations- & Koordinationstreff: Do, 8. 3. 2018, 18 Uhr im Pfarrheim **St. Elisabeth**

-) **Fastensuppen**-Essen in den einzelnen Pfarrgemeinden – vielleicht auch eine guten Gelegenheit, einmal die anderen Gemeinden zu besuchen; und die Grundlinie ist super: Einfacheres Essen, dies dafür in größerer Gemeinschaft – und andere haben etwas davon (erspartes Geld zugunsten eines Sozialprojektes im Süden) – vielfältige Fasten-Grundideen gemeinsam gebündelt!

*) ... und natürlich dann das intensiv-Erleben der **Kar- & Osterliturgie** in unseren Pfarrgemeinden (Termine: siehe Folder; Details folgen vor Palmsonntag via FroBo *live*).

Der Folder im Anhang („**Folder Fastenzeit 2018**“) fasst alle Termine zusammen

Seit fast 5 Jahren ist nun schon unser Papst Franziskus im Amt – neben viel Heilvollem, das er für unsere Kirche tut, ist er ein Meister großartiger Worte, mit denen er uns vielfältige heilsame Aspekte Gottes prägnant näher bringt. Dazu ein Angebot:

40 Tage lang bis Karsamstag **täglich gratis ein Papst-Zitat aufs Handy!** Wer dies möchte kann sich einfach anmelden durch ein SMS an 0664 660 66 51 mit dem Kennwort PAPANST. Weitere Infos [HIER!](#)

Eine gute Aktion ist auch heuer wieder das **Autofasten** – ein bewusstes (möglichst oft stattfindendes) Verzicht auf den Vierrädrigen Untersatz; nähere Infos unter <http://www.autofasten.at!>

Viele (weitere) Anregungen, Angebote und Impulse zur Österlichen Bußzeit gibt es auch auf der Web-Seite unserer Diözese www.erzdioezese-wien.at unter [Fastenzeit!](#)

Doch nun konkret zu uns der Reihe nach: Zuerst eine herzliche Einladung zu einem gemeinsamen Start als Pfarrgemeinden: **Aschermittwoch-Gottesdienst(e)** mit Erteilung des **Aschenkreuzes – Ascher-Mittwoch, 14. 2. 2018**: Ein markanten, einfaches und eindrückliches Zeichen, dass eine neue Zeit beginnt, dass vieles zerbrechlich („sterblich“), aber all dies zugleich durch das Kreuz Jesu durchdrungen ist, das uns in die Auferstehung und ins Leben führt...

St. Elisabeth: 19 Uhr

St. Thekla: 8 + 18:30 Uhr

St. Florian: 18:30 Uhr

Wieden-Paulaner: 18:30 Uhr

Kinder-Feiern (mit Aschenkreuz): 7:15 Uhr: **St. Elisabeth**

9 und 10:15 Uhr: **St. Thekla** (Aschenkreuzfeiern der **Piaristen-VS**)

16 Uhr: **St. Florian**

Ein besonders „Special“ in dieser „Quadragesima“ sind die (schon letztes Jahr veranstalteten) **Glaubensabende** an den Fastenzeit-Freitagen (ab 23. 2.). Jeweils eine (prominente) Person aus den Bereichen von Kunst, Politik, Medizin oder Wissenschaft ist eingeladen, um einen Impuls anhand der Frage zu geben: Wie versuche ich mein Christ-Sein in säkularem Umfeld zu leben – anhand dessen wir dann in Glaubensgespräche eintreten... - nähere Infos im beiliegenden Folder Fastenzeit.

P. Ignasi startet mit den „Heiligen 40 Tagen“ versuchsweise ein Neu-Angebot: Jeden **Dienstag 10 Uhr: Messe** in unserer **St.-Thekla-Kirche** – gedacht für alle, die gerne wochentags die Messe mitfeiern wollen, aber für die die Messzeiten (früh) morgens und abends nicht passen... - willkommen an alle!

Das genaue Programm der **Musikalische Meditationen** in **St. Thekla** jeden Mi 18 Uhr ist jetzt fix – sie feiern in diesem Jahr ihr 20. Jubiläum!

Unsere St.-Thekla-Kirchenmusikerin Silva Manfrè schreibt dazu:

„Die »Musikalischen Meditationen« möchten in Zeiten immer größer werdender Anforderungen in Beruf und Alltag einen Ruhepol anbieten. In Vorbereitung auf das

bevorstehende Fest eröffnen Meditation und Musik einen Ort der Reflexion und Kontemplation. Im gemeinsamen Erlebnis wird ein gedanklicher und künstlerischer Freiraum geschaffen, der es ermöglicht, in dieser Zeit der Besinnung für sich selbst und in der Gemeinschaft ein eigenes Bewusstsein und künstlerisches Erleben zu finden.

Die »Musikalischen Meditationen« wurden 1998 von der Organistin Silva Manfrè und Pfarrer Pater Pius Platz ins Leben gerufen aus der Idee, Wort und Musik in Hinblick auf die liturgischen Inhalte im Advent und zur Fastenzeit thematisch zu verbinden. Die Interpreten der »Musikalischen Meditationen« sind junge österreichische und internationale Künstler. Das musikalische Angebot reicht von ausgewählten Werken des traditionellen Kirchenmusik-Repertoires bis zu Beiträgen aus der Weltmusik, der Improvisation und der Volksmusik.“

Radio Klassik konnte dazu gewonnen werden: Marion Eigl wird einen Beitrag über die Meditationen für die Sendung "Rubato" gestalten; das Sendedatum wird noch bekannt gegeben.

Das konkrete Programm:

Mi, 21. 2. 2018: „Tu dem Knaben nichts zuleide“ (Gen 22 ,12)

Katharina Dürrschmid Hackbrett; Pater Ignasi Peguera-Marva

Werke von Georg Friedrich Händel, Katharina Dürrschmid und Vicente Adan

Mi, 28. 2. 2018: „Vielleicht trägt er doch noch Früchte“ (Lk 13, 9)

Susanne Kurz Sopran | Elisabeth Wolfbauer Mezzosopran | Pia Ernstbrunner
Alt | Silva Manfrè Orgel | Pater Pius Platz Meditation

Werke von Hans Bauernfeind, Francis Poulenc und Josef Gabriel Rheinberger

Mi, 7. 3. 2018: „Wer von euch ohne Sünde ist ...“ (Joh 8, 7)

Kirchenchor St. Thekla | Haiko Grüner Leitung | Silva Manfrè Orgel | Pater
Pius Platz Meditation

Werke von Jacobus Gallus, Felix Mendelssohn Bartholdy u. a.

Mi, 14. 3. 2018: „Ich lasse in der Steppe Wasser fließen“ (Jes 43, 20)

Marie-Antoinette Stabentheiner Sopran | Silva Manfrè Orgel | Pater Pius
Platz Meditation

Werke von Kurt Estermann, Germaine Tailleferre und Pier Damiano Peretti
(UA)

Mi, 21. 3. 2018: „Ich schreibe mein Gesetz auf ihr Herz“ (Jer 31, 33)

Ulrich Manafi Klarinette | Silva Manfrè Orgel | Pater Pius Platz Meditation

Werke von Eugene Bozza, Béla Kovács und Joseph Horowitz

„Speziell“ in unseren Pfarrgemeinden:

St. Elisabeth:

Als Leitlinie für diese „Heiligen 40 Tage“ wird uns „**Veränderungen - (m)einen eigenen Halt finden**“ begleiten: In all dem vielen, was in unserer Zeit unsicher geworden und in Bewegung gekommen ist, lädt uns die „Quadragesima“ ein, wieder neu Halt in Gott zu suchen und zu finden.

Eine **Tafel** in der Kirche lädt ein zu überlegen (und ggf. auch dort als Gedanken-Anregung für andere zu notieren), **wo „... ich Halt finde“!**

Damit die unsere Liturgie begleitenden Anregungen auch im Alltag immer wieder in Erinnerung kommen, werden am Aschermittwoch nach der Erteilung des Aschenkreuzes kleine **Karabiner** verteilt – eine Anregung nachzudenken, wo wir uns immer wieder neu in Gott festmachen können...

Im Begleittext dazu heißt es: „In all dem, was sich bewegt, braucht es einen festen Grund-Halt des Lebens. Die Österliche Bußzeit lädt ein, uns wieder neu in der Liebe Gottes einzuhängen, an ihr festzuhalten, mit dem Haltegriff des Glaubens Halt für das Leben zu bekommen.“

Nütze diese Tage um nachzuspüren:

-) Woran kannst Du Dich in Deinem Leben wirklich anhalten?

-) Wo findest Du Halt in Gott?

-) Was hält Dein Leben zusammen – in all dem, was sich tagtäglich bewegt, wandelt und ändert?

Der Karabiner (irgendwo „gut angebracht“) könnte Dich daran erinnern: Hänge ihn Dir irgendwo hin, wo du ihn oft siehst: auf deinen Schlüsselbund, über Dein Bett oder Deinen Schreibtisch...

Immer, wenn er Dir dann auffällt, überlege, wo Gott dir Halt gibt, wo ER dich festhält, wo Du von IHM Kraft bekommst.

Der Karabiner: Ein Erinnerungszeichen, dass Gott Dich liebt, hält und trägt!

... vgl. das Aschenkreuz: Auch wenn alles im Leben wie Asche zerbröselt: Im Kreuz Jesu, in Auferstehung und dem von IHM geschenkten Leben findest Du wirklichen Halt!“

Sonst haben wir uns im Liturgiekreis überlegt, dass wir bei den Sonntagsgottesdiensten in der Österlichen Bußzeit bewusst den **Einzug in Stille** machen (kein Einzugslied) – auch ein Faktor um spürbar zu haben, dass wir in einer „anderen Zeit“ sind...

Unsere besonderen Fastenzeit-Angebote:

Kreuzweg-Andacht: jeden Fr nach der 18-Uhr-Messe (ca. 18:40 Uhr) in der Kapelle

... vor den Glaubensabenden am Fr, 23. 2. + Fr, 16. 3. 2018, 18:45 Uhr in der Kirche

Kinderkreuzweg: Di, 20. 3. 2018, 16 Uhr

Gruppenkreuzweg ist am Do, 22. 3. 2018, 18 Uhr

2. Fasten-So, 25. 2. 2018, 10:30 Uhr: **Emmanuel-Messe** in St. Elisabeth

3. Fasten-So, 4. 3. 2018: 9 Uhr: Messe – mit **Familien-Segnung**

Sa, 10. 3. 2018, 15:30 Uhr: **Krankenmesse mit Krankensalbung**, anschl. Jause im Pfarrsaal

4. Fasten-So, 11. 3. 2018, 9 Uhr: **Familien-Messe** mit Tauferneuerung unserer **Erstkommunions-Kinder**

Sa, 17. 3. 15 Uhr: Fest für die **Neugetauften des letzten Jahres**

Unser **Fastensuppen-Essen** findet heuer am Palmsonntag, 25. 3. 2018 nach dem 9:30-Uhr-Festgottesdienst statt;

dazu: 9-12 Uhr: **Ostermarkt** im Pfarrheim: handbemalte Ostereier, Marmeladen, Osterdekoration etc. Der Erlös kommt der Caritas St. Elisabeth zugute!

St. Florian:

Die Österliche Bußzeit steht in St. Florian unter dem Motto „**Osterputz für die Seele**“. Fasten, der Verzicht auf zuviel Nahrung, ist das körperliche Gegenstück zu dem was wir uns vornehmen wollen. Um zu Ostern freudig mit dem auferstandenen Jesus feiern zu können, müssen wir unsere Seele, unseren Geist und unser Gewissen von Altlasten befreien, ein „gründliches Reinemachen“ also. Symbol ist die Mülltonne, die Sie in der Kirche sehen. Wir werfen weg,

- was unsere Beziehungen beschwert, Egoismus, Neid, Eifersucht,
- was dem Gemeinwohl im Weg steht, Rücksichtslosigkeit, Hochmut, Fixierung aufs Geld,
- was mich vom Gespräch mit Gott trennt, Stress, Unruhe, Angst, Verklemmtheit.

Jeweils im Rahmen des Bußaktes zu Beginn der Messe, können wir die Dinge kübeln, von denen wir unsere Seele gereinigt haben. Entschlackt durch Fasten und innerlich befreit durch unser inneres Reinemachen können wir dann unbeschwert und mit neuer Lebensfreude Ostern feiern.

(Text: Martin Roland für das Liturgieteam)

Kreuzweg-Andacht: Fr, 16. 2. 2018, 18 Uhr

... und vor dem Glaubensabend am Fr, 9. 3. 2018, 18:45 Uhr

Am 1. Fasten-Wochenende (16. – 18. 2. 2018): **Einkehrwochenende** in Kirchberg / Wechsel

3. Fasten-So, 4. 3. 2018, 9:30 Uhr: **Familienmesse**

anschließend (ca. 10:30 Uhr): **Fastensuppenessen**

Sa, 10. 3. 2018, 14:30 Uhr: **Familien-Nachmittag** in St. Florian

Sa, 17. 3. 2018, ab 14 Uhr: **Diözesaner Weltjugendtag** in St. Florian – nähere Infos [HIER](#).

St. Thekla:

Unsere Leitlinie für die Vorbereitungszeit auf Ostern ist heuer „**Christ sein, Hoffnung in der Welt!**?“ Zu Weihnachten feierten wir, dass Christus, die Hoffnung der Welt, erschienen ist. Wir haben ihn erkannt, wir haben seine Botschaft gehört, wir wollen ihm nachfolgen und nennen uns „Christen“. Nun ist es nur konsequent, dass wir die Botschaft der bedingungslosen Liebe Gottes leben und weitergeben. Dadurch wird unser Christ-Sein zur Hoffnung in der Welt. Das ist ein hoher Anspruch, den wir manchmal erfüllen und an dem wir zuweilen auch scheitern. Rufzeichen und Fragezeichen sind Ausdruck dieser Ambivalenz. Dieses Thema wird an den Sonntagen der Vorbereitungszeit auf Ostern ausgehend vom jeweiligen Sonntagsevangelium entfaltet. Wöchentliche Angebote in der vorösterlichen Zeit

- *) **Di 10 Uhr: Messe** (nicht nur) für Pensionist/innen mit P. Ignasi; 1. Termin: Di, 20. 2. 2018
- *) Mi 18–18:30 Uhr: **Musikalische Meditationen mit P. Pius** - ein Angebot, den Alltagsstress abzustreifen und bei Meditation und Musik offen zu werden für die Begegnung mit Gott. Details: siehe oben!
- *) Fr 18:30 Uhr **Kreuzwegandacht** (KEINE Abendmesse); 1. Termin: Fr, 16. 2. 2018

Weiters:

- *) Do, 15. 2. 2018, 6:30 Uhr **Morgenlob** (Frühwortgottesdienst) in der Kapelle
- *) So, 18. 2. 2018, 1. Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern, 9:30 Uhr: Vorstellungsmesse der **Erstkommunikionskinder**
- *) So, 25. 2. 2018, 2. Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern, 9:30 Uhr: **Kinderwortgottesdienst** in der Kapelle St. Thekla
- *) So, 4. 2. 2018, 3. Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern, 9:30 Uhr: **Kinderwortgottesdienst** in der Kapelle St. Thekla
- *) So, 11. 3. 2018, 4. Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern, ab 11:30 Uhr: **Fastensuppenessen**
- *) So, 18. 3. 2018, 5. Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern, 9:30 Uhr: Messe mit den **Erstkommunikionskindern** -Ki. in St. Thekla;

danach: **EZA-Markt**; Nach den Vormittagsmessen **Verkauf von Palmkätzchen** zugunsten der Pfarrcaritas St. Thekla
- *) Di, 20. 3. 2018, 15 Uhr: **Seniorenmesse** mit **Krankensalbung**, anschließend Jause in St. Thekla

Wieden-Paulaner:

Kreuzweg-Andacht: jeden Di 18:30 Uhr

... und vor dem Glaubensabend am Fr, 23. 3. 2018, 18:45 Uhr

Beichtgelegenheit: Mo + Di 7:15-7:45 Uhr; Do + Fr + Sa 17:45-18.15 Uhr

Do, 22. 2. 2018, 19 Uhr: **Offene Runde;** Thema: Papst Pius IX!

4. Fasten-So, 11. 3. 2018, 9:30 Uhr: Festgottesdienst zum **75. Geburtstag von Pfarrvikar Msgr. Franz Wilfinger**

Für alle Termine der **Kar- & Osterfeierlichkeiten** (ab Palmsonntag) folgen die Informationen am Sonntag davor via regelmäßigem FroBo *live*; die Haupt-Gottesdienste sind schon in der Beilage „Folder Fastenzeit 2018“ abgedruckt.

Ich wünsche eine segensreiche Zeit der Bereitung!

Euer

Pfarrer Gerald